

Es gibt nur einen Gott

Wohin können Sie gehen, um vor Gott zu fliehen? Gott erfüllt Raum und Zeit. Es gibt keinen Ort ohne ihn. Es hat noch niemals eine Zeit ohne ihn gegeben und es wird auch niemals solch eine Zeit geben. Gott sprach durch seinen Propheten Jesaja: "...damit ihr wißt und mir glaubt und erkennt, dass ich's bin. Vor mir ist kein Gott gemacht, so wird auch nach mir keiner sein. **Ich, ich bin der HERR und außer mir ist kein Heiland**" (Jesaja 43,10-11).

Der Gott der Heiligen Schrift erlaubt keinen anderen Gott, weder vor ihm, noch nach ihm. Wenn ein Mensch oder eine Macht von sich behauptet, Gott zu sein, dann ist das ein Irrtum oder ein Betrug. **Es gibt nur einen Gott**. Es gibt viele Titel, die ihn beschreiben, aber **er hat nur einen Namen**.

Wie kann ein Mensch Gott kennenlernen? Auf der Suche nach Gott haben die Menschen beinahe jegliche Form der Natur angebetet: Bäume, Tiere, die Sonne und die Sterne und sogar andere Menschen. Weil manche Wunder der Natur, wie Donner, Blitz, Vulkane und Erdbeben die Menschen erschrecken, haben viele Menschen Gott als eine schreckliche Person angesehen, dessen Zorn fortwährend besänftigt werden muß. Sie brachten vieles als Opfer dar: Speisen, Tiere und sogar ihre eigenen Kinder - **um einen Gott zufriedenzustellen, den sie nicht kannten**.

Dennoch liebt der wahre Gott die unverständigen und verwirrten Menschen in dieser sündigen Welt. Gott ist Geist. Der Geist besteht nicht aus Fleisch und Blut. **Wie konnte solch ein Gott die Menschen von seinem Herzen und Leben wissen lassen?** Er beschloß, Menschengestalt anzunehmen, damit die Menschen ihn so kennen sollten, dass sie ihn sehen, hören und berühren konnten. Er wählte Maria, eine reine, demütige Jungfrau zur Mutter seines eingeborenen Sohnes. Der Engel sagte zu ihr: "Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. ...Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden" (Lukas 1,30-32,35). So konnte Gott sich den Menschen direkt und sichtbar offenbaren.

Das ist die wunderschöne Geschichte darüber, wie Gott selbst in Menschengestalt auf die Erde kam und hier auch lebte. Er teilte die Erfahrungen eines Menschen und zeigte den Menschen die Herrlichkeit, Macht, und Liebe ihres Gottes, **"...und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns...und er (Josef) gab ihm den Namen Jesus"** (Matthäus 1,23,25).

Haben Sie jemals Sonnenstrahlen mit einer Linse gebündelt? Vielleicht haben Sie sie dann auf ein Stückchen Papier, auf Holz oder Ihren Handrücken gerichtet. Man kann nicht das ganze Sonnenlicht des Himmels in einer kleinen Linse einfangen, aber das, was man einfangen kann, wird, wenn man es auf einen bestimmten Punkt konzentriert, das intensive Licht und die Hitze der Sonne zeigen. Sie haben dann einen verkleinerten, aber genauen Ausdruck der Natur der Sonne auf Ihrer Hand. **So ähnlich ist es auch mit Jesus Christus, dem "Licht der Welt"** (Johannes 8,12).

Der menschliche Leib Jesu, der uns die Liebe, das Licht, und die Macht von Gott selbst deutlich sichtbar machte, ist vergleichbar mit dieser Linse. Gottes Größe konnte nicht so konzentriert werden, dass sie vollständig in einem menschlichen Körper enthalten war, und doch offenbarte Gott ein Ebenbild seines ganzen Wesens in der Person Jesu Christi. **Jesus Christus ist kein anderer Gott oder keine andere Person, die ein Teil von Gott ist. Jesus Christus ist Gott selbst**, der den Menschen sichtbar wurde. (Lesen Sie zum weiteren Studium im N.T.: Kol. 1,12-17; 2,8-10; Johannes 1,1-3, 10-14 und 14,5-11; I.Timotheus 1,16-17; 3,16 und 6,14-16; Heb. 1,1-4; Off. 1,1+8 und 19,15-16.)

Sowohl das Alte Testament als auch das Neue Testament verkünden, dass es nur einen Gott gibt und dass er nur einen Namen hat. "Und der HERR wird König sein über alle Lande. Zu der Zeit wird der HERR der einzige sein und sein Name der einzige" (Sach. 14,9).

Der alttestamentliche Prophet Jesaja sagte über ihn voraus: "Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst." (Jes.9,5) Wir sehen, dass der Verheißene, Jesus der Messias, sowohl Kind als auch Sohn genannt wurde, **und doch ist er auch der mächtige Gott und der ewige Vater**.

Petrus sprach: **"Im Namen Jesu Christi...in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name**

unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden" - Apostelgeschichte 4,10 +12. Als Mensch war er der Sohn Gottes. In seiner Göttlichkeit ist er der himmlische Vater, der HERR der Ewigkeit. **Jesus - der Gottmensch - Immanuel!!**

Johannes der Täufer prophezeite, "Er wird euch mit dem heiligen Geist taufen" (Mark. 1,8). Jesus selbst erklärte: "... der Geist der Wahrheit...bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch" (Joh.14,17-18). Das ist das wunderbare Geheimnis, welches nun offenbart ist - die geistliche Gegenwart Christi in seinen Gläubigen durch den heiligen Geist. "...**Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit**" (Kol. 1,26-27).

Der HERR des Alten Testaments wurde in menschlicher Gestalt der Jesus des Neuen Testaments. Außer ihm gibt es keinen anderen Gott! Sein heiliger Geist (wörtlich: der Geist des Allerheiligsten) wurde versprochen und von den ersten Christen am Pfingsttag empfangen. Derselbe heilige Geist wohnt noch heute in der Gemeinde. Haben Sie ihn schon empfangen ? (Lesen Sie Apg. 2, 38-9.)

Wir laden Sie ein, den lebendigen Gott - Jesus Christus - heute kennenzulernen. Schreiben Sie uns bald, wenn Sie weitere Informationen über den wahren Gott oder mehr über den heiligen Geist in der Gemeinde erfahren möchten.

<http://www.sayadi-al-nas.com>

صيادي الناس